

# PFARRNACHRICHTEN

04. Februar -  
12. Februar

6 | 2017



**PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA**

Liebe Mitchristen,

im Moment werden wir an den Sonntagen im Evangelium mit der Bergpredigt Jesu konfrontiert. Wie ergeht es Ihnen, wenn Sie die Texte hören? Sind Sie ergriffen? Fühlen Sie sich als Christ bestätigt? Oder fühlen sie sich herausgefordert in dem Sinne, dass die Umsetzung der Bergpredigt nur was für Fromme und Träumende ist, nicht aber für Realisten.

Klar ist, ein Einzelner kann für sich genommen die Bergpredigt nicht erfüllen, es bedarf schon vieler, die sich auf den Weg der Nachfolge machen. Die Vielen, das könnten wir als Gemeinschaft der Glaubenden sein. Die Bergpredigt ist für uns als Kirche die Richtschnur, durch die wir zum „Salz der Erde“ und zum „Licht der Welt“ werden können.

Sind wir als Kirche „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“? Ist das nicht für uns als Kirche eine Nummer zu groß (geworden)? Empfinden uns so unsere Mitmenschen, erleben sie uns als „Salz“ und „Licht“? Oder bleiben wir kläglich und erbärmlich hinter der Forderung Jesu zurück? Wir dürfen uns hier selbstkritisch und demütig fragen, ob wir als christliche Gemeinde für andere noch als solche zu erkennen sind, oder haben wir uns der Gesellschaft, in der wir leben, angepasst und uns brav und unauffällig eingefügt?

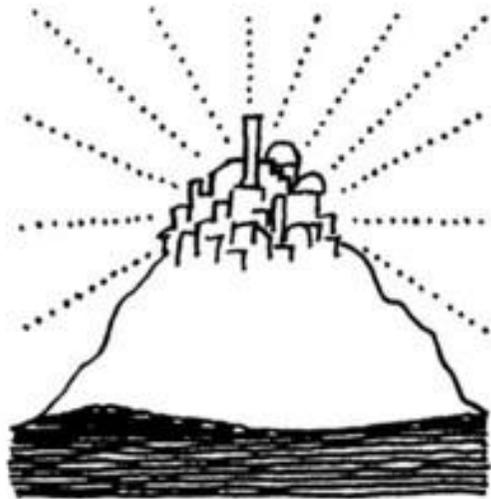
Vom Auftrag Jesu her sind wir als Kirche „Salz der Erde“ und wir haben darauf zu achten, dass wir nicht unsere Würzkraft verlieren! Als Kirche müssen wir die Kraft haben, die Welt zu salzen! Wie das Salz unser Essen genießbar macht und vor Fäulnis bewahrt, haben wir als Kirche für die Welt eine Kontrastfunktion. Dies wird beson-

ders deutlich im Bild von der „Stadt auf dem Berg“; denn das „Licht der Welt“ ist die „Stadt auf dem Berg“, die hell erleuchtet ist. Die Einheit von „Licht“ und „Stadt“ bezieht sich nicht auf irgendeine Stadt, sondern es ist die endzeitliche Stadt, das neue Jerusalem, zu dem wir unterwegs sind.

Wenn wir das Bild von der „Stadt auf dem Berg“ auf unser Kirchesein von morgen übertragen wollen, so können wir im Sinne von Kardinal Woelki sagen, dass die „Stadt auf dem Berge“ überall da zu finden ist, wo sich Jesusgemeinden bilden, wo „lokale Kirchenbildung“ stattfindet: im Familienzentrum, in den Schulen, in den Kranken- und Altenheimen, in den Stadtteilen, wo Menschen sich zum Beten und Leben zusammenfinden.

Wir dürfen träumen, wir dürfen anfangen, dass unsere Träume wahr werden, dass sie realisiert werden. Jesus spricht in der Bergpredigt jeden Einzelnen von uns an, aber nur in der Gemeinschaft können wir als „Salz“ und „Licht“ in die Welt hineinwirken. Worauf warten wir noch?

*Diakon Michael Lux*



# U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

**Ip** = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Ersdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüftelberg  
**JG** = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

## Samstag, 04. Februar – Kollekte für die Pfarrei

- 17.00 **Jo** **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**  
18.00 **Jo** **SVM mit Blasiussegen**, für Karl-Heinz Schweiß; für Clemens August Schumacher und Ehefrau Margarete; für Dieter Breitkopf

## Sonntag, 05. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei

L1: Jes 58,7-10,1 L2: Kor 2,1-5 Ev: Mt 5,13-16

- 09.30 **Jo** **Familienmesse mit Blasiussegen und anschl. Gemeindetreff**  
09.30 **Pe** **Messe mit Blasiussegen**, für Anneliese Schmitz seitens der Nachbarschaft; für Jakob und Johanna Schaaf und in besonderer Meinung  
11.00 **Ma** **Messe mit Blasiussegen**, als SWA für Karl Feldmann; 1. JG für Jakob Reuter und für Maria Reuter; JG für Heinz Bollig und JG für Anne Müller und für die Verst. der Fam. Müller und Schütz; für die Verst. der Fam. Demary und Möger  
11.00 **Mi** **Messe mit Blasiussegen**, als 1. JG für Gabriele Goebel; in besonderer Meinung; für die LuV der Fam. Himmelpach, Preis und Riesen; für Franz und Joana Stollenwerk; für Willi und Martha Hensch; für Kathy Hamacher; für Madlen Frings; für Elisabeth Grasnack  
18.00 **Ja** **Messe mit Blasiussegen, mitgestaltet von den Kirchenchören der Pfarreiengemeinschaft und anschl. Gemeindetreff**, als SWA für Josef Esser; für Werner Zimmermann seitens des Pfarrcäcilienchores  
18.00 **KI** **Rosenkranz**

## Montag, 06. Februar

- 17.00 **KI** **Messe**  
17.30 **Ja** **Rosenkranz** für Richard Frey  
18.00 **KI** **Rosenkranz**

## Dienstag, 07. Februar

- 08.30 **MK** **Rosenkranz**  
09.00 **MK** **Messe**, als JG für Franz Kapol und für die LuV der Fam. Kapol-Vogel; für Elisabeth und Josef Frings und für Margarete und Hubert Windeck



- 17.30 **Jo** **Rosenkranz**  
18.00 **Jo** **Frauenmesse**

**Mittwoch, 08. Februar**

- 08.00 **Jo** **SchulG der kath. Grundschule 3. Kl.**  
08.00 **Kl** **Messe**  
08.00 **Ma** **ökumenischer SchulG 1. und 2. Kl.**  
14.00 **Jo** **Urnenbeisetzung** von Silvana Schmidt auf dem Alten Friedhof,  
Bonner Str.  
17.30 **Ma** **Rosenkranz**  
18.00 **Kl** **Rosenkranz**  
18.00 **Ma** **Messe**, für Katharina und Markus Schmitz

**Donnerstag, 09. Februar**

- 08.30 **Pe** **Rosenkranz**  
09.00 **Pe** **Frauenmesse**, als JG für Peter Schmitz  
14.00 **Jo** **TotenG auf dem Waldfriedhof** für Susanne Eilmes geb. Quak,  
anschl. Beerdigung  
17.30 **Ja** **Rosenkranz** für Anna Maria Koll geb. Acker  
18.00 **Ja** **Messe in der Kapelle (Eingang rechte Seite) mit anschl.**  
**Eucharistischer Anbetung**, für die LuV der Fam. Susanna  
Guzzo  
18.00 **Kl** **Rosenkranz**

**Freitag, 10. Februar**

- 13.00 **Ja** **Exequien** für Anna Maria Koll geb. Acker, anschl. Urnenbei-  
setzung  
14.00 **Jo** **Exequien** für Monika Seif geb. Greiner, anschl. Urnenbei-  
setzung auf dem Alten Friedhof, Bonner Str.  
15.00 **Ja** **Exequien** für Richard Frey, anschl. Beerdigung  
17.00 **Kl** **Messe**, für Elfriede Hübner  
17.30 **MK** **Rosenkranz**  
18.00 **Kl** **Rosenkranz**  
18.00 **MK** **Messe**, als SWA für Christine Benicke

**Samstag, 11. Februar – Kollekte für die Pfarrei**

- 12.00 **Jo** **Tauffeier** für Clara Julie Frese  
17.00 **Jo** **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**  
18.00 **Jo** **SVM**, als JG für Johannes Münch und für die LuV der Fam.; JG  
für Paul Schneider; für Ehel. Peter Schmitt, Ehel. Jean Linden  
und Tochter Marianne und Kaplan Wilhelm Salberg; für Maria  
und Konrad Moor

**Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei**

L1: Sir 15,15-20,1 L2: Kor 2,6-10 Ev: Mt 5,17-37

- 09.30 **Jo** **Messe mit Kinderkirche**, für Maria Drove und Sohn Franz Josef  
09.30 **Pe** **Messe**, für Anna und Adolf Bitten und verst. Angeh.; für Kurt  
Faßbender  
11.00 **Ma** **Familienmesse**

- 11.00 **Mi** **Messe**  
12.30 **Ma** **Tauffeier** für Emma und Tim Heider  
12.30 **Mi** **Tauffeier** für Johanna Gramckow  
18.00 **Ja** **Messe mit anschl. Gemeindetreff**, als JG für Mechthilde Dappert und für die LuV der Fam. Cramer und Dappert  
18.00 **KI** **Rosenkranz**



## KATHOLISCHES FAMILIENZENTRUM MECKENHEIM



### OFFENES ELTERNCAFÉ

Ein gemütlicher Austausch für Familien aus dem Stadtgebiet. Ganz gleich welcher Herkunft, Weltanschauung oder Religionszugehörigkeit. Das Offene Elterncafé findet zweimal im Monat dienstags statt, während Ihr Kind das Turnangebot nutzen kann. Getränke und Kekse werden vom Familienzentrum gestellt. Traditionelles Kaffeegebäck aus unterschiedlichen Kulturen darf gerne mitgebracht werden.

**Datum:** Dienstag, 07.02.2017 und 21.02.2017  
**Zeit:** 15.00 bis 16.00 Uhr  
**Ort:** Familienzentrum JOhannesNest Meckenheim  
**Info:** Tel. 02225 / 6515  
**Betreuerin:** Frau Klose (FZ JOhannesNest)

\*\*\*\*\*

### KINDER BRAUCHEN URVERTRAUEN – EINFÜHRUNG IN DIE BINDUNGSTHEORIE

Eine sichere Bindung ist ein wichtiges Fundament, das Eltern ihren Kindern mitgeben können. „Was macht eine sichere Bindung aus?“ Fallbeispiele werden besprochen.

**Datum:** Donnerstag, 02.03.2017  
**Zeit:** 20.00 bis 21.30 Uhr  
**Ort:** Familienbildungswerk, Kirchplatz 1, 53440 Meckenheim  
**Anmeldung:** Tel. 02225 / 922020  
**Referent:** Dr. Peter Conzen, Dipl.-Psychologe, Leiter der kath. Familien- und Erziehungsberatungsstelle Bonn

# W U S T E N   S I E   S C H O N ?

## KOLLEKTEN 2016 IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT MECKENHEIM

<b>Erntedankgottesdienst am 01.10.2016 auf dem Obsthof Gieraths</b> <i>weitergeleitet an die Tafel</i>	<b>757,25 €</b>
<b>Caritashaussammlungen</b>	<b>23.252,46 €</b>
<b>Adveniat</b>	<b>12.055,17 €</b>
<b>Weltmissionstag der Kinder</b>	<b>970,30 €</b>
<b>Erlös Konzert: Weihnachtsliedersingen mit dem evangelischen Posaunenchor</b> <i>weitergeleitet an die Tafel</i>	<b>965,00 €</b>
<b>Erlös Konzert: MGV Meckenheim</b> <i>weitergeleitet an Pfarrcaritas</i>	<b>300,00 €</b>
<b>Erlös Martinsmarkt St. Martin Wormersdorf</b> <i>weitergeleitet an Pfarrcaritas</i>	<b>2.103,12 €</b>
<b>Sternsingersammlung 2017</b>	<b>36.900,05 €</b>
<b>Firmungskollekte für den Förderverein der Geschwister Scholl Hauptschule</b>	<b>1.018,18 €</b>

**HERZLICHEN DANK AN ALLE SPENDER!**

\*\*\*\*\*



**ÖKUMENISCHE TAIZÉ-FAHRT FÜR  
JUGENDLICHE UND ERWACHSENE  
VOM 17. – 23. JULI 2017**

- eine Woche in Burgund / Frankreich sein
- den Tag mit drei meditativen Gebeten verbringen
- jeden Tag eine Einführung in einen Bibeltext hören und in Gruppen darüber nachdenken
- Zeit zu haben für die Begegnung mit sich und mit Gott
- das Leben der Brüdergemeinschaft Taizé kennenlernen
- die Heimat der Taizélieder erleben
- einfach leben und doch die Erfahrung einer guten Woche machen
- viele Menschen aus vielen Ländern erleben
- mit katholischen und evangelischen Christen aus Meckenheim gemeinsam unterwegs sein

All das und manches mehr können Motive sein, sich bei dieser Fahrt anzumelden.

Wir haben 14 Plätze – die Reihenfolge der Anmeldung zählt.

**Kosten:** 190 € für Erwachsene, 100 € für Jugendliche

**Informationen** bei Pfarrerin Siebert, Tel. 02225/3300 oder Diakon Lux, Tel. 02225/7099222

**Anmeldung** im katholischen Pastoralbüro, Tel. 5067 oder evangelischen Gemeindebüro, Tel. 3271.

\*\*\*\*\*



**KFD ST. PETRUS LÜFTELBERG**

**☒ Offenes Stricken**

Herzliche Einladung an alle Strickfreudigen, Strickinteressierten **am**

**Mittwoch, 08. Februar 2017 von 15.30 - 17.00 Uhr** im Pfarrhaus.

**☒ Frauenmesse mit Frühstück**

Herzliche Einladung zur Frauenmesse mit anschließendem Frühstück **am**

**Donnerstag, 09.02.2017 um 09.00 Uhr** in St. Petrus.

\*\*\*\*\*

## ENTSPANNTER CHOR

14-tägig dienstags: 07.02.2017, von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrsaal  
St. Johannes d. T. Meckenheim

### **Ansprechpartner:**

Regionalkantor Bernhard Blitsch, Tel. 02225/702046,  
blitsch@web.de;

Kirchenmusikerin Annette Frankenberg, Di. bis So.:  
Tel. 0176/20111232, ak-frankenberg@hotmail.de



\*\*\*\*\*



**SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.**  
**BONN UND RHEIN-SIEG-KREIS**  
**„Sozialer Dienst“**

Stress mit den Kindern, Trennung vom Partner, Geldsorgen, Wohnungsprobleme, alleine auf sich gestellt...

Manchmal wird einem alles zu viel. Und was dann? Nicht immer können alle Fragen allein beantwortet und alle Probleme allein gelöst werden.

**Sprechstunde im Caritas-Haus in Meckenheim:**

**07.02.2017 von 09.00 – 12.00 Uhr**

**Ihre Ansprechpartnerin: Ines Mildner-Rest, Diplom-Sozialarbeiterin,**

Tel. 0228/98241-0, Email: Ines.Mildner-Rest@skf-bonn-rhein-sieg.de

## **INFORMATIONEN ST. MICHAEL**

Montag, 06.02. 10.30

**Bibelkreis**

Donnerstag, 09.02. 09.00–10.00

**Caritassprechstunde** im Pfarrzentrum

## INFORMATIONEN ST. PETRUS

Donnerstag, 09.02 09.00

Frauenmesse mit anschl. Frühstück  
der kfd

### GEPÄ-VERKAUF IN LÜFTELBERG

Es gibt weiterhin die Möglichkeit in Lüftelberg zu den  
**Bücherei-Öffnungszeiten**

**sonntags nach der 09.30 Uhr Messe bis 12.00 Uhr  
und dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr**

fair gehandelte Produkte in Selbstbedienung zu erwerben.  
Sollten in Einzelfällen gewünschte Artikel nicht griffbereit  
sein, kann auch nachbestellt werden. Schauen Sie herein und  
machen Sie regen Gebrauch von dem Angebot!

**Ansprechpartner:** Monika und Heinz Limbach



## INFORMATIONEN

### ST. JAKOBUS DER ÄLTERE & ST. MARTIN

Donnerstag, 09.02. 14.30

Seniorentreff im Pfarrheim in Ersdorf

\*\*\*\*\*



### KOLPINGSFAMILIE ERSDORF-ALTENDORF

Am Donnerstag, 09.02.2017 um 19.00 Uhr hält Nationaldirektor  
Pfarrer Jan Opiéla im Pfarrheim in Ersdorf einen Vortrag über „Roma und Sinti,  
unter uns und doch ganz anders“.

Hierzu lädt die Kolpingsfamilie Ersdorf-Altendorf alle herzlich ein.

\*\*\*\*\*



KFD ST. JAKOBUS D. Ä. ERSDORF-ALTENDORF

### **Führung durch die Firma Rasting**

Nach mehrjährigen Bemühungen ist es uns gelungen eine Betriebsführung bei der Firma Rasting in Meckenheim zu erhalten.

**Donnerstag, 06. April 2017**

**um 09.00 Uhr**

**Führung durch die Firma Rasting mit anschließendem Imbiss**

**(Dauer ca. 2 – 2,5 Stunden)**

**Anmeldung bis 01. März:** bei Christa Holzhäuser, Tel. 5525

Teilnehmerzahl max. 25 Personen

**Abfahrt:** 08.30 Uhr Christa's Modestübchen

Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

## **INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER**

Dienstag / Freitag	10.00-11.00	<b>Caritassprechstunde im Pastoralbüro</b>
--------------------	-------------	--

\*\*\*\*\*



### **KOLPINGFAMILIE MECKENHEIM**

Die Kolping-Themenreihe „**Meckenheimer Persönlichkeiten**“ erfährt eine außergewöhnliche Resonanz. Bei jeder der bisherigen 4 Folgen konnten wir viele Mitglieder und Gäste begrüßen (stets zwischen 60 und über 70 Teilnehmer). Die nächste Persönlichkeit, mit der wir uns in der in der 5. Folge näher befassen wollen, ist Professor Scheeben. Wir laden hiermit alle Interessierten ein, am

**Montag, dem 20. Februar 2017 um 19.30 Uhr**

im Pfarrsaal St. Johannes der Täufer

den Vortragsabend über

**Professor Dr. Matthias S. Scheeben**

**\* 1835 in Meckenheim; † 1888 in Köln**

*- Theologe in schwieriger Zeit -*

zu besuchen.

Wir freuen uns, dass Herr **Pfarrer Georg von Lewin** sich bereit erklärt hat, Leben und Wirken des Dogmatikers Matthias Scheeben im damaligen theologischen und gesellschaftlichen Kontext zu erläutern. Pfarrer von Lewin besitzt einen beachtlichen Literaturfundus über diesen Theologen und wird seine Erkenntnisse, die er im zeitgeschichtlichen Rahmen bewertet, sicher gerne an die Anwesenden weitergeben. Freuen wir uns also auf eine spannende Veranstaltung mit vielen neuen und lehrreichen Informationen. Allen Mitgliedern, Angehörigen und interessierten Gästen sagen wir:

**Willkommen bei KOLPING!**

Info-Plakate hängen in den Schaukästen, Einladungsblätter liegen an den Kirchenausgängen aus.

\*\*\*\*\*



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Februar*

Wir beten um  
**Trost für die Flüchtlinge –**  
Wir beten, dass all diejenigen, die  
betroffen sind, vor allem die  
Armen, Flüchtlinge und Ausge-  
grenzten, Hilfe und Unterkunft in  
unseren Gemeinden finden.

## KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

 pfarramt@kirche-meckenheim.de  
Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim |  50 67 |  70 03 07

Montag – Freitag 09.00–11.30 & 15.00–17.00  
Donnerstag auch 17.00 – 19.00 Uhr

 [www.katholische-kirche-meckenheim.de](http://www.katholische-kirche-meckenheim.de) | [www.kath-meck.de](http://www.kath-meck.de)

## SEELSORGETEAM

Pfarrer Dr. Reinhold **Malcherek**

02225 | 70 30 555 | reinhold.malcherek@kirche-meckenheim.de

Pfarrer Franz-Josef **Steffl**

02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@kirche-meckenheim.de

Diakon Michael **Lux**

02225 | 7 09 92 22 | michael.lux@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Ursula **Bruchhausen**

02225 | 8 88 01 98 | ursula.bruchhausen@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Franziska **Wallot**

02225 | 7 03 58 04 | franziska.wallot@kirche-meckenheim.de

**Im Notfall erreichen Sie in aller Regel einen rufbereiten Priester  
unter Tel. 02225 – 70 40 200.**

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum  
11.02.2017 – 19.02.2017 erscheint am Samstag, 11.02.2017.